

### DIE VORAUSSETZUNGEN

Die Gang-Rehabilitation kann im Rahmen einer stationären, teilstationären oder ambulanten Rehabilitation im Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen erfolgen. Es bestehen Kooperationen mit sämtlichen Kostenträgern – Gesetzlichen Krankenversicherungen, privaten Krankenversicherungen und der Deutschen Rentenversicherung.



**i** Umfangreiche Informationen zu den Kostenträgern und zur Beantragung einer Rehabilitation finden Sie unter: [www.dbkg.de/beantragung](http://www.dbkg.de/beantragung)



### IHR KONTAKT ZU UNS

Gerne stehen wir Ihnen bei Fragen persönlich zur Verfügung.

**Aufnahmesekretariat: 054 72 / 4 00 – 6 51**

**Chefartzekretariat: 054 72 / 4 00 – 6 70**



### Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen

Am Freibad 5  
49152 Bad Essen

Telefon 05472 / 4 00 – 0  
Fax 05472 / 4 00 – 7 55  
info.nzn@dbkg.de  
[www.dbkg.de/nzn](http://www.dbkg.de/nzn)



# GANG-REHABILITATION

SYSTEMATISCH UND EFFEKTIV TRAINIEREN



**Lebensqualität  
nachhaltig  
verbessern**

**H**äufig führen neurologische Erkrankungen wie ein Schlaganfall, Multiple Sklerose, Morbus Parkinson, Hirntumore, Querschnittslähmungen oder ein Schädel-Hirn-Trauma zu einer erheblichen Beeinträchtigung der Gehfähigkeit und somit der Mobilität und Lebensqualität.

Das Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen bietet für diese Situationen auf Sie abgestimmte und aufeinander aufbauende Therapiemodule, um Ihre Gehfähigkeit systematisch zu trainieren. Während Ihrer Rehabilitation nehmen Sie an individuellen Trainingseinheiten von insgesamt bis zu sieben Stunden pro Woche und an zusätzlichen Gruppentherapien teil.

**IHRE BEHANDLUNG**

- Physiotherapie
- Medizinische Trainingstherapie
- Steh- und Balancetrainer THERAtrainer balo®
- NuStep Ganzkörpertrainer®
- Funktionelle Elektrostimulation
- Gangtrainer GT I®
- Laufband mit und ohne Gewichtsentlastung
- Vector Gait und Safety System®
- Individuelle Beratung zur Orthesenversorgung und zu weiteren Hilfsmitteln

Als eine von bislang nur fünf Einrichtungen in ganz Deutschland hält das Dr. Becker Neurozentrum Niedersachsen seit Ende 2016 das Vector Gait & Safety System® für Sie vor – eines der modernsten Therapiegeräte für Bewegungstraining. Ein Roboter-Trolley fährt dabei mit Hilfe von Schienen an der Decke entlang und verfolgt dynamisch Ihre Bewegungen, während Sie durch einen Gurt gesichert sind. Sie erlernen das Gehen also aktiv und autonom.

**GEHEN SYSTEMATISCH TRAINIEREN**

Das Wiedererlernen von Funktionen nach neurologischen Störungen (neuronale Plastizität) gelingt am besten durch ein intensives aktives Training. Das sollte stets an der persönlichen Leistungsgrenze erfolgen, Alltagssituationen einbeziehen und häufig wiederholt werden (Massed Practise-Prinzip).

Neben der klassischen Physiotherapie kommen daher bei uns Trainingsgeräte zum Einsatz, die nicht nur eine hohe Trainingseffizienz, sondern auch eine bestmögliche Fokussierung auf das individuelle funktionale Defizit ermöglichen.

Der persönliche Kontakt zu dem behandelnden Physiotherapeuten oder dem Sportwissenschaftler bleibt natürlich erhalten. Wir haben sechs Therapiemodule für die Gang-Rehabilitation entwickelt, die sich jeweils am Schweregrad der funktionalen Beeinträchtigung orientieren. Dadurch wird die neuronale Plastizität des geschädigten Gehirns maximal angeregt.



**MOBILITÄT SIGNIFIKANT STEIGERN**

**1.** Wenn Sie zu Beginn der Reha nicht stehen oder gehen können, kommen zunächst Physiotherapie, der Steh- und Balancetrainer THERAtrainer balo®, der NuStep Ganzkörpertrainer® und der Gangtrainer GT I® zum Einsatz. Ergänzt wird dies um gezieltes Gerätetraining in der Medizinischen Trainingstherapie. Dadurch können Sie geschwächte Muskelgruppen gezielt kräftigen.

**2.** Wenn Sie stehfähig sind, üben Sie das Gehen mit dem Vector Gait und Safety System®. Hier können dann ganz individuelle Alltagssituationen unter einer computergesteuerten Sturzicherung und Gewichtsentlastung an der Leistungsgrenze trainiert werden.

**3.** Mit zunehmender Mobilität wird Ihr Therapieprogramm Stück für Stück immer weiter ergänzt, beispielsweise durch Gruppentherapien inkl. Wassertherapien bis hin zum Training an der Kletterwand.

**4.** Bei Bedarf findet frühzeitig und zum Teil nur vorübergehend eine Orthesenversorgung statt, um Ihre Gelenke zu stabilisieren.



**Vector Gait und Safety System®**  
nur 5-mal in Deutschland!



**i** Und auf einmal ging nichts mehr: Nach seinem Schlaganfall kämpft sich Horst T. zurück ins Leben  
<https://youtu.be/AiOZ5hC2JRI>

